

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Dresden, Mittwoch den 28. März 1917. 28. Jahrg.

Abonnementpreis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst einschließlich Bragerlohn monatlich 1,00 M. Durch die Post bezogen monatlich 1,10 M. unter Kreuzband für Deutschland und Österreich 1,20 M. Preis für Belgien 1,50 M. Preis für die Schweiz 1,75 M. Preis für die Türkei 2,00 M. Preis für die Türkei 2,00 M. Preis für die Türkei 2,00 M.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur nachmittags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Vertrieb: Dresden, Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur nachmittags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

An unsere Leser und Leserinnen!

Nach immer noch der furchtbaren blutigen Weltkriege. Noch immer ist das Ziel der Sehnsucht dieser Millionen in allen Ländern, das endlich die Stunde des Friedens schlagen möge, nicht erreicht. Wenn wir auch in der letzten Zeit von den Staatsmännern der Entente mehr so klingende Kriegserklärungen gehört haben wie früher, so ist es doch kein Zweifel, daß dieser vorläufige die Nachkriegszeiten in diesen Ländern noch nicht den Mut und den Willen haben, Deutschland und seinen Verbündeten die Hand zum Frieden zu bieten.

Dresdner Volkszeitung.

Sie hat zwar viele betont, daß auch die Arbeiterschaft alles Mögliche tun und alles beitragen muß, um die deutschen Niederwerfungspläne der Entente-Staatsmänner zu durchkreuzen. Sie hat aber andererseits auch immer wieder die überloren Eroberungspläne unserer Liebermenschen bekämpft, die geeignet sind, den Krieg unendlich zu verlängern. Die Dresdner Volkszeitung hat sich um so mehr für verpflichtet gehalten, dem Standpunkt zu vertreten, daß der Krieg nicht einen Tag länger fortgeführt werden darf, als notwendig ist, um die Unabhängigkeit und Unverletzlichkeit des deutschen Volkes und der mit ihm verbündeten Staaten zu sichern, als der Krieg, je länger er dauert, den Volksmassen immer schwerere Opfer auferlegt.

auf dem Gebiete der Volksernährung die Interessen der Volksmassen vertreten.

Es hat immer wieder an den verbreiteten oder ungerichteten Maßnahmen unserer Regierung Kritik geübt und Vorschläge zur Abhilfe des Notstandes gemacht. Auch der Frieden wird das deutsche Volk nicht sofort von seinen Notzuständen befreien. Es brauchen die Volksmassen ein Wort, das fest auf dem Wege ist, wenn es gilt, den Völkern ein glückliches Ende zu sichern, so gut es die Umstände erlauben. Ueberhaupt wird der Friedensschluß selbst an die Zeit nach dem Frieden.

ungeheure Aufgaben dem deutschen Volke stellen.

Wenn gute Lösung über die Zukunft unseres Volkes entscheidet, für die Kriegsverwundeten und Kriegsgefangenen noch ausreißend geliebt werden. Die ungeheuren Kosten, die infolge des Krieges zu tragen sein werden, dürfen nicht einseitig den freien Massen auferlegt werden, sondern die Beteiligten müssen wirklich entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit herangezogen werden. Ein Ausbau unserer Sozialpolitik ist dringend notwendig, um die Schäden einigermaßen zu heilen, die der Krieg unserer Volkswirtschaft und Volksgesundheit zugefügt hat. Große Kämpfe werden entbrennen um

Die Neugestaltung der deutschen innerpolitischen Verhältnisse.

Ein Volk, das so gewaltige Opfer gebracht hat wie das deutsche, darf sich nicht mehr mit einem solchen Wohlstand, wie es in Preußen und in vielen Einzelstaaten besteht, auf die Dauer abgeben lassen. Ueberall muß der Kampf für die Einführung des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts in Staat und Gemeinde ausgehen. Deshalb bedürfen die Volksmassen einer Presse, die unermüdet und zäh ihre Rechte und Interessen vertritt. Mit Zug und Recht dürfen wir sagen, daß die Volkszeitung ihr Möglichstes getan hat, um ihre Pflichten gegenüber dem Volke zu erfüllen, und das bietet die Gewähr dafür, daß sie es auch in Zukunft tun wird. Deshalb haben wir auch ein Recht auf die Unterstützung unserer Zeitung durch unsere Genossen und Genossinnen, und deshalb rufen wir ihnen wiederum zu:

Werbt für die Dresdner Volkszeitung!

Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung werden entgegengenommen von sämtlichen Zustellern und im Hauptgeschäft, Wettinerplatz 10. Preis mit der täglichen Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst und einschließlich Bragerlohn monatlich 1 Mark. Bestellungen können an jedem beliebigen Tage beginnen. Bezugspreis monatlich 1,10 Mark, für drei Monate 3,30 Mark.

Schwere Verluste der Engländer und Franzosen. — Ein Höhenkamm beim Niz-Sale gestürmt.

(M. T. N.) Amstich, Großes Hauptquartier, den 28. März 1917. Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen. Die erste große Schlacht der Entente, die bei der Rückfahrt der Armeen verließ der Tag ruhig; auch im Ostlande bedeckte ein Nebel die Luft und es war zu keinen Kampfhandlungen.

Kriegsgebete für die revolutionäre Regierung.

Kopenhagen, 26. März. Über die Wochungen der russischen Revolution in der ostlichen Hauptstadt...

Die Haltung der russischen Armee.

Stockholm, 26. März. In den Kreisen der neuen Regierung in Petrograd herrscht eine große panische Angst...

Die Revolution in den Kaiserreien.

Fer Petrusburg, 27. März. In Petrograd herrscht eine große panische Angst vor der Wiedereinnahme der Stadt durch die Deutschen...

Die Arim als Jugendkafette des Großfürsten Nikolai.

St. Petersburg, 27. März. Großfürst Nikolai Nikolajewitsch erhält die Erlaubnis, sich nach der Heim zurückziehen zu können...

Der neue Oberbefehlshaber.

Kopenhagen, 27. März. Nach Mitternacht aus Petrograd ist Adolf Wexer (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Ministerpräsidenten) zum Generalgouverneur der Provinz Ostpreußen ernannt worden...

Unter der Revolutionärsregierung.

Genf, 27. März. Abgeminister Kerenski erklärt einem Vertreter des Zeit Versteht: Die Lage ist zwar ernst, ich glaube aber, wir haben den russischen Punkt überschritten...

Die Söldnerkavallerie, das erste Regiment, das sich der Revolution angegeschlossen hat, ist nach dem freiwilligen Austritt aus der Armee...

Amerikas Kriegsziel.

Daily Telegraph meldet aus New York, die meisten Kabinetsmitglieder seien für die Beteiligung an einem Krieg mit dem Zweck der Niederwerfung Deutschlands und seien mit der Verhinderung der amerikanischen Schiffe gegen die deutschen U-Boote allein nicht zufrieden...

Neuport, 26. März. Anspruch des Vertreters von N. Y. veräußert eingetroffen. Die Presse des ganzen Landes bespricht die Kämpfe, die in energischem Gange sind. Einige Militär schlägen zur Verteidigungsmäßigkeit gegen Unterseeboote vor...

werden müsse. Dem Vorschlag stimmte der Antragsteller zu und Herrgott Ernst Gantzer zu Schleswig-Holstein, der Bruder der Kaiserin, der infolge der Palastrevolution in der konservativen Herrenhaus-Fraktion...

Der Militäretat im Hauptauschuß des Reichstags.

Janußki wurde die Erwiderung über die Vorgänge in Ostpreußen zu Ende geführt. Abg. Baus (Fr. W.) forderte, daß bis zur zweiten Lesung in der Vollversammlung...

Der Antrag Hoensbroech im Herrenhaus.

Das Preussische Herrenhaus, das nach dem seltsamen Auftreten des Grafen Hoyt und nach den bewegten Verhandlungen im Abgeordnetenhaus in der letzten Zeit im Mittelpunkt der innenpolitischen Auseinandersetzungen stand...

Abg. Schiffer (natl.) empfiehlt die Annahme folgender Resolution: Nach der Auffassung des Reichstags, die mit der Aufhebung des Artikels des Grundgesetzes...

In der Zerstörungszone.

Eisenbergs vom wettlichen Kriegsstauplatz. Südlich Kreuz, Witte März. Südlich Kreuz — ein brennendes Dorf. Wir sind jetzt dicht hinter unserer feuernden Linie. Das Dorf wimmelt von Soldaten...

hellen. Mit Ege und Sidel werden kunstvoll die Gartenmauern, die Straße, die kleinen Häuser zum Einsturz gebracht. Bei den großen Halle des Sprengpulvers...

allzu stürzlichen Rauchdrängen des Feindes Ort zu geben. Bald nach Mittag zieht sich der Dämmer wieder zu. Und langsam beginnt wieder aus allen Werten das Rollen der Kanonen...

Sämtliche hiesigen Banken und Bankgeschäfte nehmen kostenlos Zeichnungen auf die 6. Deutsche Kriegsanleihe

entgegen. Ferner vermitteln sie den
**Umtausch aller früheren Kriegsanleihen
gegen neue 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen**

zu den bekanntgegebenen Bedingungen. Für die Entgegennahme von Zeichnungen und Umtausch-
anmeldungen sind die Kassen

**außer an den Vormittagen auch nachmittags von 3 bis 5 Uhr
(Sonnabends jedoch nur bis 1 Uhr) geöffnet.**

Fleischbezug in der Stadt Dresden in der Woche vom 26. März bis 1. April 1917.

Für Personen über 6 Jahre:
bis 200 Gramm Fleisch mit Knochen oder bis 100 Gramm Fleisch ohne Knochen
auf die Marken 1 bis 5 der A-Reihe oder bis 200 Gramm Putz- und Leberwurst auf die
Marken 1 bis 4 der A-Reihe;
für Personen zwischen 1 und 6 Jahren:
bis 125 Gramm Fleisch mit Knochen oder bis 100 Gramm Fleisch ohne Knochen
auf die Marken 1 bis 5 der A-Reihe oder bis 200 Gramm Putz- und Leberwurst auf die
Marken 1 bis 4 der A-Reihe.
20 Gramm Rohfleisch, Speck usw. können, soweit vorhanden, auf eine gültige 25-Gramm-Markie ge-
liefert werden.
Die Marken 5 bis 8 dürfen nicht ohne die Marken 1 bis 4 mit Fleischfleisch beliefert werden.
Im übrigen gelten die bisherigen Bestimmungen weiter.
Dresden, am 27. März 1917.

Der Rat zu Dresden.

Dresdner Philharmonisches Orchester. Morgen Donnerstag, den 29. März 1917, abends 8 Uhr, im Gewerbehäus XVII. Volks-Sinfonie-Konzert

Leitung: Florenz Wernar
Solisten: Konzertmeister **Erich Düsedau** (Violine) [L. 162]
Kammervirtuos **Johannes Smith** (Violoncello).
Spielfolge:
1. Schubert: Sinfonie Nr. 6 in C-Dur.
2. Volkmann: Serenade Nr. 3 in D-Moll, Werk 80 (Johannes Smith).
3. Spohr: Violinkonzert Nr. 8 in Form einer Gesangsarie, Werk 47 (Erich Düsedau).
Öffentlicher Verkauf der Eintrittskarten zu 55 Pf. von abends 7 Uhr
an an der Abendkasse und in den bekannten Vorverkaufsstellen.
Nächsten Sonnabend, abends 8 Uhr, und Sonntag, 4 und 7 1/2 Uhr: Grosse populäre Konzerte.

Volkswohl-Theater Ostra-Allee.

Mittwoch den 28. März, 7 1/2 Uhr
Gastspiel der Vereinig. Oper:
Die Regimentstochter
Komische Oper von Donizetti.
Donnerstag den 29. März, 7 1/2 Uhr
Nur einmalige Aufführung:
Jugend
Liebedrama von Max Halbe.
Sonnabend, 2 Uhr: Die Jungfrau
von Orleans; Sonderaufführung im
Albert-Theater. — Sonntag: Ein
unbeliebtes Blatt.
Lehrer-Ausschuss des Jahres 1916.
Sonderlauf zu kleinen Preisen
(0,39 - 1,25 M.) bei H. Rick, Ge-
straße 21, u. i. d. Reichshaus des
Vereins Volkswohl, Dobanstraße 23.
Rest. Kielmannsegg
Tharandter Straße 84
Anb.: G. W. u. z. l. — hält
keine Lokalfestungen bestent em-
pfehlen. — Fernsprecher 30145.

Saubenneße

Stück 50 Pf., 2 St. 1.00 M. — R.
Haarmanufaktur
Frau Emma Schunke
Wilsdruffer Straße 40, II. [A. 116]

SARRASANI

Täglich 7 1/2 Uhr abends
Erfolg über Erfolg!

Der Hias

Ein feldgraues Spiel in drei
Akten von Heinrich Gildardone
dargestellt von
**Offizieren und Mannschaften
hiesiger u. bayrischer Erzt-
truppenteile so wie Damen
der Gesellschaft unter Mit-
wirkung hervorrag. Künstler**
" Ueber 200 Mitwirkende "

Wer Gold bringt, erhält einen Freisitz!

Mittwoch, Sonnabend und Sonntag 3 1/2 Uhr
Extra-Vorstellung

Militär und Kinder halbe Preise
Vorverkauf: Circuskasse, Telefon 23843/44
und Warenhaus Herzfeld.

Turnverein Freie Turner, Löbtau.

Sonntag den 1. April (Palmsonntag) im Gasthof Wälfing
Gr. Unterhaltungsabend
bestehend in Konzert und turnerischen Aufführungen.
Eintritt 5 Hbr. Anfang 6 Hbr.
Im wohlwollende Unterstützung bitten [V. 167] Der Vorstand.

Die Herren Mitglieder
der **Dresdner Kaufmannschaft**
der **Dresdner Gewerkekammer** und
der **Dresdner Innungen**

werden hiermit zu dem Freitag den 30. März 1917, abends
pünktlich 8 Uhr, im großen Saale der Dresdner Kauf-
mannschaft (Ostra-Allee 9) stattfindenden Vorträge über

Kriegskosten und die 6. Kriegs-Anleihe

eingeladen. Vortragender: Herr Prokurist **Niemetz**
vom Bankhaus Gebr. Arnold. [L. 162]
Der Werbeausschuss für die 6. Kriegs-Anleihe
Dr. Krumbiegel, Stadtrat.

Seife
aller Art, auch geriffelte, sowie
Vaselinwand, Bindfaden lauft
zu höchsten Preisen O. Jwecher,
Dresden, Wetzlarstraße 32.
Tel. 10082. Komme auch auswärts.

Säcke
Vasclinen, Bindfaden, Ra-
nin- und Fasensack lauft zu
höchsten Preisen [A. 77]
Sack-Industrie
Granser Str. 22, Tel. 18 729.



Dresdner Gummiwaren-Industrie

Wappig 8 [L. 156] Wilsdruffer Straße 9 Reßfeldstraße 19.

Gummi-Abfüße

(s. L. nach Friedensmaße)
für Damen Paar v. 50 Pf. an
für Herren Paar v. 80 Pf. an

Gummi-Sohlen

Herren von 1.20 an
Damen von 1.50 an
Herren von 1.90 an

Kernleder-Sohlen- schoner

Paar mit Nägeln 50 Pf.



Hallo! Keine Kriegsware!
Soweit Vorrat reicht, 10 St. von
100 Pf. an u. 100 St. von 8.50 Pf.
an. **Zigaretten**, 8. Marken.
100 Stück von 2.50 Pf. an [K. 370]
Zigaretten-Sepp, Ammon-
straße 58.

Umnähnhüte
auf neueste Formen
liefert schnellstens
H. Hensel
Strohhatzfabrik [M]
Zinzendorfstr. 51.

Moderne, neue [A. 173]
D.-Kostüme, Jacken, Mäntel
Blusen, Röcke, Gummimäntel,
auch für Mädchen, in großer Aus-
wahl. G.-Kuzige, Paletots, Jop-
pen, Hosen preisw. zu verkaufen
Katerstraße 2, 1. Rosenbaum.

Gebisse
Plastik und Metallteile, Gramm
7.50 M. Einz. Zahn 45 Pf. zahlr.
Tager [A. 173]
Schreibergasse 18, 1., nahe Renner.
Klapp-Sparwagen, neu, (4, 10, 15, 20,
25 M. usw.) zu verl. Cappelstr. 19, 1.

Wohnung sfort gesucht!

2 Zimmer, Kammer, Küche usw.
Johann- oder Wernische Vorstadt
bevorzugt. Offerten mit Preis
unter E. H. an die Expedition
der Dresdner Volkszeitung.
Weiterer, auch Wohnsucht zum
1. April einfach möbl. Zimmer
oder saubere Schlafstelle in Neu-
stadt; Nähe Königsbrücker Straße
bevorzugt. Angebote unter W. H.
in d. Exp. d. Bl. abzugeben. [B. 1921]

Haare

Wilsdruffer Str. 40, 2.

Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Haupt-Ziehung
vom 11. April bis 3. Mai.
Im günstigsten Falle:
800 000

Hauptgewinne:
500 000
300 000
200 000
150 000
100 000

usw.
Lose:
1/10 2/10 3/10 4/10
25-50-125-250-M.
empfehlend und versendet
Alexander Hessel
Dresden, Weisse Gasse 1

Reichstag.

93 Sitzung, Dienstag, den 27. März, nachmittags 1 Uhr. Im Bundesrat: Graf Noorden.

Kurze Anfragen.

Abg. Dr. von Kautz (natl.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Der Antrag zur Kriegsteuer.

Es folgt die weitere Beratung des Gesetzentwurfs über den Antrag zur Kriegsteuer.

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

Notes-Flamenblut.

Roman von Pierre Boudcooren.

Dieser Arny Rio galt für den reichsaffinesten Menschen von der Welt. Er gehörte also zu den weißen...

die einzelstaatlichen Minister einer solchen Besteuerung einen zu starken Widerstand entgegen. In diesem...

Wichtigsteinlagen für die neuen Deute.

Die Verhältnisse der Armen müssen sich diese Steuer am Ende abspiegeln, während der Reichs...

Einblick in das Kapitel.

Die Kriegsteuern heranzugehen. (Sehe auch bei den Sozialdemokraten) Diese Steuern...

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

Abg. Dr. David (Soz.):

Die Mehrheit des Ausschusses hat sich im wesentlichen auf den Antrag abgelehnt, sie will das Einkommen...

noch weiter zu verschärfen. Nötig wäre die Auffassung eines Planes zur Zurechtung der Kriegsteuern...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

Abg. Gumbert (sp.) fragt, ob der Reichsanwalt auf die Verhaftung und Verhaftungsbefugnisse...

vierte Klasse besuhen, haben sich seit 1906 ungenügend verhalten. Sehr richtig bei den Schülern auf die geistigen Fähigkeiten zu achten...

Der andere Teil der Bevölkerung, die Arbeiter und Arbeiterinnen, hat man nicht erstreben lassen, ihnen die Steuer zu erlassen...

Die Steuererhebung wird verlegt auf Mittwoch 1 Uhr. Schluß 6 Uhr.

Sächsische Angelegenheiten.

Nachdem zur Sicherstellung der erhöhten Fleischrationen. Die Landesfleischstelle schreibt uns: Am 12. März 1917...

Die Landesfleischstelle schreibt uns: Am 12. März 1917. Die Landesfleischstelle schreibt uns...

Die Landesfleischstelle schreibt uns: Am 12. März 1917. Die Landesfleischstelle schreibt uns...

Die Landesfleischstelle schreibt uns: Am 12. März 1917. Die Landesfleischstelle schreibt uns...

Die Landesfleischstelle schreibt uns: Am 12. März 1917. Die Landesfleischstelle schreibt uns...

sändig aufzukaufen, und nur, soweit dies nicht gelingen sollte, wird eine Enteignung in Frage kommen.

Zu der Ermüdung, daß nur eine gründliche und sachverständige Auswahl der von der Enteignung zu erfassenden Viehbestände...

Gegen gewinnmüchtige Einschränkung des Kartoffelbaues. Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Die Amtshauptmannschaft Zittau stellt unter Hinweis auf eine Bekanntmachung über den Kartoffelbau...

Stadt-Chronik.

Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten im Kriege.

Ueber diese wichtige Frage sprach am Dienstagabend in einem von der Ortsgruppe Dresden der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten...

Wenn man früher von Kriegsepidemien sprach, so verstand man darunter Cholera, Typhus und Dysenterie...

Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten im Kriege ist immer eine große Aufgabe...

Ueberrückung der Gattungsangabe. Die Amtsverwaltung in Zittau hat...

Ueberrückung der Gattungsangabe. Die Amtsverwaltung in Zittau hat...

Ueberrückung der Gattungsangabe. Die Amtsverwaltung in Zittau hat...

Ueberrückung der Gattungsangabe. Die Amtsverwaltung in Zittau hat...

Ueberrückung der Gattungsangabe. Die Amtsverwaltung in Zittau hat...

Ueberrückung der Gattungsangabe. Die Amtsverwaltung in Zittau hat...

stehenden Bauslatte die hintere Haustür. Die innere Por...

Die Angeklagte ist geständig. Das Weid will sie haupt...

Der Gerichtsarzt Dr. Doye führte in seinem Gutachten...

Tagungsordnung für die Sitzung der Stadtverordneten...

Einige Stadtratswahl wird in der Stadtverordneten...

Die ersten Biermarken in Dresden hat der Wirt des...

Fleischverteilung. In dieser Woche werden bis 200 Gramm...

Nachrichtendienst gesucht. Für den Nachrichtenendienst...

Gehe-Zeitung. Sonnabend den 31. März, abends 8 Uhr...

6. Kreis. Bezirk Döllbau. Für die Genossinnen findet...

Bezirk Sanderode und Umgebung. Donnerstag, abends...

Aus der Umgebung.

Häufig. Im Verkaufsfeld der Gemeinde gelangen Donner...

Remitz. Donnerstag den 29. März für die in den Gefällen...

franz. Verkauf, pro Kopf ein halbes Pfund zu 10 Pf.

Streich. Futterverkauf: Freitag den 30. März kommen in...

Säulen. Der Hausmann und Wirtschaftsführer Kade ver...

Ottendorf-Neuborf. Die Futter- und Viehhaltersche...

Die Ausgabe der Weizenkarten findet Mittwoch den...

Vollstreckung. Die Ausgabe der Vollstreckung...

Neuerlei bei Roggenbräu. Von Donnerstag an wird in...

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Der Zimmererverband im Jahre 1916. Mit 678 Zählkarten...



Ziher

auf Kugel und Ripe gebl. sowie tätige

Presser

sind sofort noch lohnende Beschäftigung bei

B. Kronheim

Strohhalbfabrik, Seldner Straße 9

[A 178]

Meister oder Vorarbeiter

als Automaten-Einrichter für blank Schrauben per sofort für...

Metallwarenfabrik Ernst Wilow & Co., Görlitz i. Schl.

Dreher

gesucht.

Universelle Zigarettenmaschinen-Fabrik

J. C. Müller & Co., Dresden-A., Tharandter Str. 17.

Maurer

namentlich für Kessel und Schorn...

Kräftige Banarbeiter

werden für dauernde Arbeit bei höchstem Lohn eingestellt.

Gemeinschaft Alwin Hays.

Schulungen für die Hausfrau seiner Kriegsdienstzeit...

Ein Grief der Legation.

Die Angehörigen der kleineren Strahlenbahn, die seit...

Gerichtszeitung.

Landgericht

Ratliche Vorpiegelungen

megen Beseitigung billiger Nahrungsmittel verträge die schon mehrfach...

Advertisement for Lythians Thalia Theater.

Schlosser und Mechaniker

sowie Arbeitsburschen

Spezialfabrik elektr. Steuerapparate Gebr. Cruse & Co.

Kräftiger Arbeiter

Sozialdem. Verein Dresden-Alttadt.

Walter Schulze, Markthelfer

Willi Pönitz, Hilfsarbeiter

Wilhelm Noack, Bauarbeiter

Alfred Tiesler, Maler

Julius Pöttsch, Arbeiter

Wilhelm Herzog

Herrn Otto Tetzner

responsible for the editorial work: Paul Barthel, Dresden.

responsible for the editorial work: Paul Barthel, Dresden.

responsible for the editorial work: Paul Barthel, Dresden.

responsible for the editorial work: Paul Barthel, Dresden.

